

Lieber Herr Oehl!

Dies meine letzte Bescheidnahme anstatt ich mir
 von Gott. freundlich die Versicherung, daß Sie
 nicht in Wien seien.

Da zufällig ein Mann aus Wien
 mich so sehr ich ihn ersucht diese Bescheid-
 nung in Ihre Hände zu übergeben aus dem
 wenigstens zu wissen, was ich zu setzen
 habe; ob Sie nämlich sprachen, Sie werden
 oder nicht.

Ich erwähne endlich daß die Aktien bereits ab-
 gegeben sind, jedoch sehr ich gesamt
 mit diesem Quota aufnehmen, daß selbe
 noch bis gestern den 24. nicht vollständig
 kommen. — Wenn diese Aktien abgegeben
 nicht ich noch nicht werden über die glück-
 liche beschreibung, wenn es noch =

wichtig ist.

Grillen wie im Militair abaufalls theilhaftig
Seyen, so wie man die Tische nicht gar nicht
nicht bestanden; - obwohl bei uns nicht mehr
Erstung wie in jenen wäntlich ungelänglich ist,
die allen yafan wirklich - was ich jetzt
winkelfalt Hauptfand wird - zum Amma, Com-
mando auf Verona, und ab ich wie ich Johann
bannit yafminda Subr. P. & Gafait die G.
Grazz Albnat wifmannd ihm die wäntlich
Haima Exalt. der G. G. M. & Benedek, Coman-
dant.

Sollte eine gar nichtige Unterfuchung eingeleit
det werden so ist eine Gullaffung möglich.
Auch wird ich durch meine, was ich noch nicht
zu den Gollung und ich nicht der Gollung,
so zu wäntlich Subr. yafminda ist nicht

J. G.

Wien am 25. August 1805



Staatshilfswegen Maffar
J. G.

Zeit 4. Uhr die ich bannit
in G. G. M. M.